

Ein Haus aus eigenem Mondholz

Ein Ersatzneubau mit Holz aus dem eigenen Wald – dies ist die Grobvorgabe für das kreative Team der Casa-Vita/Frefel Holzbau AG. Anstelle eines ehemaligen, seit Jahren ungenutzten Stickeriegebäudes im Kanton Thurgau soll ein altersgerechtes Wohnhaus – quasi ein Stöckli – entstehen.

Die Bauherrschaft hat ein kleines Forstunternehmen und besitzt einen Wald. Was liegt da näher, als mit eigenem Holz zu bauen. Verwendet werden soll mondgeschlagenes Holz. Dieses hat neben den emotionalen Vorteilen verschiedene technische Vorzüge. Das verbaute Holz bleibt formstabil und es ist resistenter gegen Pilz- und Insektenbefall. Bestätigt hat sich dies bereits bei anderen Projekten.



Geplant und aktuell



Diese Idee begeistert auch das Casa-Vita-Team, schreibt sich die Firma doch klar auf die Fahne, **ausdrucksstarke Architektur mit nachhaltigem Holzbau** zu verbinden. Und nachhaltiger, als Holz aus dem eigenen, nahen Wald zu verwenden, geht es nicht.

Beim Entwurf des neuen Hauses liess sich der Architekt von den lokal vorkommenden Scheunen mit steilen, auskragenden Vordächern inspirieren. Ein länglicher Baukörper überspannt die Einstellhalle. Darüber steht das Wohngeschoss.

Die Geschichte dahinter

Der Firmengründer von Casa-Vita – Josef Frefel – wuchs neben dem Stickeriegebäude auf. Heute entwirft und plant sein Enkel – Michael Frefel – als Architekt das neue Wohnhaus.

In diesem Fall steht massives, unbehandeltes und unverleimtes Holz im Zentrum der Überlegungen. Das Holz soll optimal genutzt werden – nicht nur für die Konstruktion und im Äusseren, sondern auch im Innenausbau.



Das Holz wurde zum günstigsten Zeitpunkt geschlagen und der Sägerei zugeführt.

Die Stämme wurden darauf hin auf die erforderlichen Masse abgelängt und anschliessend entrindet.



Das Rundholz wird eingeschnitten, gelattet und zu Casa-Vita geführt.



9 Wagenladungen waren nötig, um die insgesamt 300 m³ Schnittholz für das geplante Haus zu transportieren.



Das Holz wird nun während eines Jahres unter Dach gelagert und getrocknet. In der Zwischenzeit nimmt der Planungsprozess des Projekts seinen gewohnten Lauf.

Bei Casa-Vita sind wenige Ansprechpersonen und klare Kostenverhältnisse entscheidende Faktoren für eine jeweils überschaubare Projektdauer vom Erstkontakt bis zum Einzug ins fertige Haus. Den grössten Teil der Zeit beansprucht das Bewilligungs- und Planungsverfahren. Die konkrete Ausführung ist dank der firmeneigenen Holzbauabteilung kurz.

Casa Vita/Frefel Holzbau AG
Netstalerstrasse 42, 8753 Mollis GL

Tel. 055 618 73 30
info@casa-vita.ch

Holz gewinnt.
CASA-VITA[®]

Auf www.casa-vita.ch finden Sie das Angebot und die Referenzobjekte in all ihren Facetten.